

1.	Einleitung	11
1.1	Das Ideologische bzw. Utopische der Kunstausstellung	12
1.2	Untersuchungsmöglichkeiten der Kunstausstellung	18
1.3	Die Strukturanalyse	22
1.4	Forschungsstand Kunstausstellungen im Nationalsozialismus	25
1.5	Auswahl der Fallbeispiele	36
2.	Scheinbares Überwinden gesellschaftlicher Konflikte, 1934–42	39
2.1	„Die Straße“, München, Ausstellungspark Theresienwiese 1934	42
2.1.1	Quellenlage	42
2.1.2	Die Organisation	42
2.1.3	Die Ausstellungsarchitektur	48
2.1.4	Der Rundgang	51
2.1.5	Der Wandbildzyklus – Raum 2	55
2.1.5.1	Die ausführenden Künstler	59
2.1.5.2	Die Bildstrategie	62
2.1.5.3	Gewichtung Vergangenheit und Zukunft	68
2.1.5.4	Das genealogische Bezugsfeld	69
2.1.5.5	Sakraler Raum „Ehrenhalle“	72
2.1.5.6	Zwischenergebnis	74
2.1.6	Multimediale Argumentationen	74
2.1.6.1	Der Große Krieg	74
2.1.6.2	Der Kult des Spatens	75
2.1.6.3	Brücken als Kulturdenkmäler	79
2.1.6.4	Die „gesunde“ Straße	81
2.1.6.5	Zwischenergebnis	86
2.2	„Die Straßen Adolf Hitlers in der Kunst“, München, Ausstellungspark Theresienwiese 1936	86
2.2.1	Die Organisation	87
2.2.2	Katalog und Plakat	90
2.2.3	Aufruf Fritz Todts an die „Künstlerschaft“	92
2.2.4	Die räumliche Erfahrung der Reichseinheit	95
2.2.5	Der Diskurs Natur und Technik	98
2.2.5.1	Drei Rezensionen	98
2.2.5.2	Rückblick: Neue deutsche Romantik	102
2.2.5.3	Neusachliche Autobahnmalerei?	107

2.2.5.4	Die Stilvielfalt der Autobahnbilder	114
2.2.6	Die neue kosmologische Ordnung	117
2.3	Funktionsorientierter Vergleich der exponierten und exponierenden Medien	121
2.3.1	Die Ehrenhalle	122
2.3.2	Großfotografie und Modell	126
2.3.3	Großfotografie in der Ehrenhalle	129
2.3.4	Die bildende Kunst	129
2.3.5	Die Kunstaussstellung	134
2.4	Die Expansion des Reichsgebiets	134
2.4.1	Straßenbauausstellungen im Kontext der Annexion	135
2.4.2	Der Westwall	140
2.4.3	„Ostische Weite“ ohne Autobahn	143
2.5	Ergebnisse: Raum als Modell	149
3.	Die völkische Ausdeutung der Kunstgeschichte, 1933–43	153
3.1	„Kulturbolschewistische Bilder“, Mannheim 1933	154
3.1.1	Die Hängung	157
3.1.2	Austausch der Wertmaßstäbe	162
3.1.3	Vorgeblicher Plebiszit im bipolaren Feld	166
3.1.4	Im Netz rassistisch-völkischer Akteure	169
3.1.5	Alfred Rosenbergs Kulturpolitik	174
3.1.6	Rezeption der Mannheimer Ausstellung	180
3.2	Die Historisierung der Weimarer Republik	180
3.2.1	Der geschlossene Raum des Anderen	181
3.2.1.1	„Entartete Kunst“, Dresden 1933/35	181
3.2.1.2	„Entartete Kunst“, Alte Polizeidirektion, München 1936	185
3.2.1.3	„Der Bolschewismus – Große antibolschewistische Schau“, Deutsches Museum, München 1936	188
3.2.1.4	Zwischenergebnis	191
3.2.2	Rückblickend erschauern	192
3.2.3	Die Objektivierung der Anklage	197
3.2.4	Die Dialektik der bipolaren Bezüglichkeit	200
3.2.5	Zwischenergebnis	204
3.3	„Entartete Kunst“, Hofgartenarkaden, München 1937	205
3.3.1	Organisation und Vorgeschichte	205
3.3.2	Rundgang durch die Ausstellung	211
3.3.2.1	Obergeschoss	212
3.3.2.2	Erdgeschoss	232

3.3.2.3	Bewegung des idealen Besuchers vs. der real Besuchenden	234
3.3.2.4	Korrekturen, sichtbar und unsichtbar	234
3.3.3	Kunstgriffe des Expositorischen	236
3.3.3.1	Evozieren reichsweiter Gültigkeit	236
3.3.3.2	Der überfüllte, chaotische und enge Raum	237
3.3.3.3	Wer ordnet, spricht und denunziert	241
3.3.3.4	Mimeten avantgardistischer Kunstvermittlung	242
3.3.3.5	Offensichtliche und subtile Vermittlung nationalsozialistischer Werte	246
3.3.4	Die Wirklichkeitskonstruktionen der Ausstellung	249
3.3.4.1	Max Ernsts „Die schöne Gärtnerin“, 1923 – Raum 3	250
3.3.4.2	Ludwig Gies' „Kruzifix“, 1921/22 – Auftakt zu Raum I ..	252
3.3.4.3	Die Argumentation von Raum zu Raum	258
3.3.4.4	Zwischenergebnis	261
3.3.5	Aktualisierung des paradoxen, bipolaren Bezugfeldes	262
3.3.5.1	Verwendung der Tempi	262
3.3.5.2	Bezugfeld Haus der Deutschen Kunst	263
3.3.5.3	Der dynamisierte Ausstellungsraum	265
3.3.5.4	Das „Ängstigen vor und mit dem Unbegriffenen“	269
3.3.6	Wanderausstellung und Begleitheft „Entartete Kunst“	273
3.4	Ausstellungen „germanischer Kunst“ der NS-Kulturgemeinde	276
3.4.1	Illustration völkischer Publikationen	277
3.4.1.1	„Ritter, Tod und Teufel“, München 1934/35	278
3.4.1.2	„Blut und Boden“, München 1935	280
3.4.1.3	„Heroische Kunst“, München 1936	282
3.4.1.4	„Der Wald“, Berlin 1936	286
3.4.2	Gestaltungsmittel der NS-Kulturgemeinde	294
3.4.3	Kritik an der NS-Kulturgemeinde	299
3.4.4	„Deutsche Größe“, München/Prag 1940/41	302
3.4.5	Kunstgeschichte der „Hohen Schule“	306
3.5	Ergebnisse: Zeitenwende durch Rassismus	307
4.	Die Ordnung der Dinge, 1937–43	311
4.1	Entstehung einer neuen Institution – das Haus der Deutschen Kunst ...	311
4.1.1	Aus der Asche steigt der Block	312
4.1.2	Festakt für ein nationalsozialistisches Denkmal	316
4.1.3	Die Architektur im Monumentalstil	320
4.1.4	Der sich im Bau manifestierende Kunstbegriff Adolf Hitlers	327
4.1.5	Das Format Salonausstellung im „Tempel Deutscher Kunst“	334

4.1.6	Kampf um die Deutungshoheit	337
4.1.7	Die Eröffnungsfeier 1937	340
4.1.8	Zwischenergebnis	348
4.2	Die „Großen Deutschen Kunstausstellungen“, München 1939–43	350
4.2.1	Statistische Daten der GDK	352
4.2.2	Geometrie des Raumes	355
4.2.2.1	Die Wandgestaltung	355
4.2.2.2	Die Hängung	361
4.2.2.3	Axiale Symmetrien und räumliche Hängeschemata	366
4.2.2.3.1	Allgemeine Schemata	366
4.2.2.3.2	Die Säle 2 und 15	369
4.2.2.3.3	Die Säle 4, 11, 17 und 24	375
4.2.2.3.4	Die Säle 7/8 sowie 20/21	385
4.2.2.4	Fehler in der Matrix	386
4.2.2.5	Zwischenergebnis	387
4.2.3	Die Wirklichkeitskonstruktionen der GDK	388
4.2.3.1	Säle mit thematischem Schwerpunkt	388
4.2.3.2	Repräsentative Hängeflächen	391
4.2.3.3	Repräsentative Werke der Hauptsäle	405
4.2.3.3.1	GDK 1939	405
4.2.3.3.2	GDK 1940	407
4.2.3.3.3	GDK 1941	411
4.2.3.3.4	GDK 1942	421
4.2.3.3.5	GDK 1943	428
4.2.3.3.6	GDK 1944	434
4.2.3.4	Der bürgerliche Salon	437
4.2.3.5	Motivkombination weiblicher Akt, Blumen und Landschaft	443
4.2.3.6	Zwischenergebnis	459
4.2.4	So offenbare sich das Genie	461
4.2.4.1	Die Künstler der Hauptsäle	461
4.2.4.2	Anzahl ausgestellter Werke vs. Sichtbarkeit	464
4.2.4.3	Kaufpreise und Käuferschicht	466
4.2.4.4	Auswertung	467
4.2.5	Überwachung, Kontrolle, (Selbst)Kritik	470
4.3	Vergleich: Die Fabrikausstellungen der NS-Organisation KdF	477
4.4	Ergebnisse: Das mystisch Unbestimmte	481

5. Raum – Zeit – Ordnung	489
Literaturverzeichnis	499
Datenbanken, Sammlungen, Archivalien	499
Quellen	500
Fachliteratur	506
Bildnachweis	533
Dank	537